

47259 Duisburg

Herrn
Bezirksvorsteher
Thomas Susen
Bezirksamt Süd
Sittardsberger Allee 14

47049 Duisburg

Fragestunde für Einwohner in der Sitzung der Bezirksvertretung Süd am 27.03.2003

Sehr geehrter Herr Susen,

wie Sie bestimmt erfahren haben, ereignete sich vor wenigen Tagen ein Unfall auf der Uerdinger Str./Ecke Korbmacherstrin Mündelheim. Eine Schülerin unserer Schule wurde beim Überqueren der Fahrbahn von einem Lastkraftwagen angefahren.

Damit der Schulweg sicherer werden kann und sich solch ein Unfall nicht so schnell wieder ereignet, haben wir uns Gedanken gemacht, wie die Situation entschärft werden könnte. Daher bitten wir Sie in der o.g. Fragestunde folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum kann nicht der sog. „Mannesmannacker“ an die B 288 angeschlossen werden?
 - Die Uerdinger Str. würde so von dem Hauptanteil der Lkw entlastet.

2. Können im Bereich der Schule Starenkästen angebracht werden?
 - Diese Starenkästen wären eine lukrative Einnahmequelle für die Stadt Duisburg! Für die über die Uerdinger Straße fahrenden Pkw und Lkw dienen sie der Abschreckung, das Tempo würde so gedrosselt.

3. Warum wird auf der Uerdinger Straße keine „Tempo-30-Zone“errichtet?
 - Der Bereich ab Einmündung „Ehinger Berg“ bis zur Straße „Im Bonnefeld“ würde schon ausreichen.

4. Was spricht dagegen, die Straße „Im Bonnefeld“ zur Einbahnstraße zu erklären?

- Es wird immer wieder beobachtet, dass die Straße „Im Bonnefeld“ als Abkürzung benutzt wird, wenn auf der Uerdinger Str. ein Rückstau entstanden ist. Fahrzeuge aus Richtung Hüttenheim fahren dann in die Straße „Ehinger Berg“, dann „Im Bonnefeld“ und fädeln sich dann wieder an der Ecke Im Bonnefeld/Uerdinger Str. in den Verkehr ein. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens birgt dieses Einfädeln jedoch hohe Risiken.
- Die B 288 in Richtung Krefeld wird in Höhe des Kreuzungsbereiches für den Geradeausverkehr einspurig. Da auch hier oft ein Rückstau zu verzeichnen ist, benutzen viele Pkw die Abbiegespur nach rechts, dahren in die Uerdinger Str. un drehen dann an der Ecke „Im Bonnefeld“. Auch hier ergibt sich ein nicht ungefährliches Einfädelmanöver.

5. Wie kann die derzeitige Beschilderung auf der Uerdinger Straße im Bereich der Schule verbessert werden?

- Im Moment gibt es auf der Uerdinger Str. keine Hinweise auf die Schule bzw. den Schulweg. Lediglich in Höhe Kegelstr. (aus Hüttenheim kommend) und in Höhe „Im Bonnefeld“ befinden sich schlecht sichtbare Schilder (rotes Dreieck mit Mutter, die Kind an der Hand hält). Diese Schilder sind völlig unauffällig angebracht und werden daher nicht zur Kenntnis genommen. Zudem reichen sie nicht aus, um auf den Schulweg aufmerksam zu machen. Zusätzlich sollten Schulder aufgestellt werden „AchtungKinder“ und „Vorsicht Schulweg“. Zur Unterstützung sollten diese Schulder mit Lichtsignalen betont werden.

1. Wie sieht das Ergebnis der letzten Verkehrszählung aus?

- Es ist möglich, dass der Pkw-Verkehr durch den Ausbau der A44 im Gegensatz zur letzten Verkehrszählung abgenommen hat. Dafür wird der Lkw-Verkehr auf der Uerdinger Str. enorm höher geworden sein, allein durch die Errichtung der DPD Filiale in Hüttenheim.

Wir beantragen daher den Fragenkatalog gem. § 22e der Geschäftsordnung des Rates im Rahmen der Fragestunde für Einwohnerinnen bzw. Einwohner zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen